

# Cantar o mundo e o mundo canta em nós

Singe die Welt – und die Welt singt in uns  
Ein rhythmisches Studium der Verbundenheit

Rita Braga  
Cris Miguel  
Kátia Galdi

Dieses Projekt lädt dazu ein, Musik als universelle Sprache zu erleben und die Vielfalt der Kulturen durch Gesang, Rhythmus, Bewegung und Gesten zu entdecken. Wir begegnen Liedern aus allen fünf Kontinenten und tauchen in die Klangwelt der Menschen ein, die hinter diesen Liedern stehen.

Die musikalische Reise führt durch verschiedenste Landschaften – von außergewöhnlichen und üppigen bis hin zu kargen und abgelegenen – und verbindet sie mit menschlichen Beschreibungen sowie mythischen oder legendären Erzählungen.

Wir erforschen unterschiedliche Phoneme in neun Sprachen, achten auf klare Artikulation und stimmliche Ausdruckskraft im melodischen wie im rhythmischen Sprechen. Tänze und Rhythmen schaffen einen lebendigen Rahmen, in dem das zentrale Thema reifen kann: Verbundenheit als soziale Herzenshandlung.

Die Teilnehmenden vertiefen sich in die kulturellen Hintergründe der Lieder und erkennen, wie die „musikalische Geografie“ das Verständnis füreinander stärken und die Verbindung zwischen den Völkern fördern kann. Dieses Projekt ist zugleich ein poetischer, künstlerischer und sozialer Prozess.